

Betreff: Az.:34-5470.00 VIG Be
Von: [REDACTED] <karin.l.mueller@gmx.de>
Datum: 12.02.2019, 10:03
An: m.beckmann@LRABB.de

Sehr geehrte Frau Beckmann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 30.1.19, das bei mir jedoch ziemliches Erstaunen und mehr Fragen ausgelöst hat.

Ich bin naiverweise davon ausgegangen, dass ich als Verbraucherin Auskunft darüber bekomme, ob ein Betrieb vom WKD geprüft wurde und ob es Beanstandungen gab.

Wurde er überprüft und es gab keine Beanstanden - alles ok, kann die Behörde ja auch auf Anfrage mitteilen.

Sie zitieren in Ihrem Schreiben zahlreiche Paragrafen, deren Inhalt mir als nicht Fachfrau nicht bekannt ist und Sie auch nicht davon ausgehen können, dass mir diese Inhalte bekannt sind. So empfinde ich die Ausführungen als richtiges Behördendeutsch.

Herausgelesen habe ich, dass ich zustimmen muss, dass meine Daten weitergegeben werden und wenn ich das nicht möchte, meine besondere Situation darlegen muss. Ich betrachte es nicht als "besondere" Situation, wenn ich wissen will, ob es in einer Gaststätte bei einer Überprüfung durch den WKD Beanstandungen gab, zumal mir bekannt ist, dass es in dieser Gaststätte schon Beanstandungen gab. Kann ich und meine Familie da "mit Appetit" essen ?

Um es kurz zu machen: ich stimme der Weitergabe meiner Daten zu und meine in der jetzigen Situation nur die Routinekontrollen. Ich gehe jedoch davon aus, dass Nachkontrollen stattfinden, falls bei einer Routinekontrolle Beanstanden festgestellt wurden.

Insofern ist natürlich das Ergebnis der Nachkontrollen auch interessant.

Gebühren: ich gehe davon aus, dass die gewählte Form der Auskunft unterhalb der Grenze von 1.000 Euro liegt. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte ich um Nachricht.

Ich habe Verständnis dafür, dass Sie die zahlreichen Anfragen, die durch das Onlineportal "FragDenStaat" eingehen, nach und nach abarbeiten, kein Verständnis habe ich dafür, in welcher Form Sie die Anfragen zunächst beantworten - siehe oben.

Ich kann mir gut vorstellen, dass zahlreiche Anfragenden, das Schreiben in den Papierkorb befördern und sich die Meinung verfestigt, die Behörden sind nicht für die Verbraucherinnen und Verbraucher da und haben kein Interesse Informationen für die Verbraucherinnen und Verbraucher weiterzugeben.

Mit freundlichem Gruß

[REDACTED] er

--

[REDACTED] er
Nelkenstr. 11
Malmsheim
71272 Renningen
Tel. 07159-2926
mobil: 0152 33566 179